

## Keine Geflüchteten in die Turnhallen

**Papenteich.** Jetzt scheint alles klar zu sein: Papenteichs Samtgemeindebürgermeisterin Ines Kielhorn teilte der AZ mit, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner Sondersitzung am Montag einen umfangreichen Beschluss zur Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten gefasst hat. Sie habe anschließend sowohl der Schule als auch dem Sportverein mitgeteilt, „dass in der Turnhalle der Grundschule Groß Schwülper und den anderen Hallen der Samtgemeinde keine Unterbringung von Flüchtlingen erfolgen soll“.

Nachdem Ende September offiziell bekannt wurde, dass die Gebiets-einheiten künftig zuständig für die Unterbringung der Ukrainer seien und im Papenteich bis zum Jahresende noch 205 Geflüchtete untergebracht werden müssen, stand die Option im Raum, die Turnhalle der Grundschule Schwülper zu nutzen. Begeistert war niemand, verschiedene Seiten – darunter Bürgermeister und Politiker in den Gemeinden – verstärkten die Suche nach privatem Wohnraum, mit Erfolg. Alles sah danach aus, als sei die Nutzung von Sporthallen vom Tisch – bis ein Spediteur in Groß Schwülper den Fußboden anlieferte, der den Hallenboden schützen sollte.

Das rief die Gestaltungsgemeinschaft aus SPD, CDU und Grünen auf den Plan, deren Misstrauen auch nicht gänzlich verschwand, als die Samtgemeindeverwaltung betonte, es habe sich um ein Missverständnis gehandelt. Nun gab es die Sondersitzung des nicht öffentlichen Samtgemeindeausschusses, für Dienstag, 8. November, ist eine Sondersitzung des Samtgemeinderates geplant.